



## DIE GEMEINDE GERERSDORF INFORMIERT



### *Was tut sich Neues?*

*Da seit dem letzten Bürgermeisterbrief nun schon einige Zeit vergangen ist, gibt es wieder viel zu berichten. Ein Schwerpunkt in der Arbeit in den Sommer- und Herbstmonaten konnte nur schwer bemerkt werden, da er sich vor allem unter der Straße abspielte und zwar die schrittweise Sanierung unseres Kanalnetzes. Hohe, sogenannte Fremdwasseranteile, die über unseren Kanal Richtung Kläranlage laufen, brachten hohe Entsorgungskosten für die Gemeinde mit sich, sodass hier dringender Handlungsbedarf gegeben war. Vor allem unsere beiden halbtags beschäftigten Gemeindearbeiter waren mit den Sanierungsarbeiten beschäftigt, sodass die eine oder andere Grünraumpflege etwas zu kurz kam. Dies sorgte für einige Kritik, welche wir uns auch zu Herzen nehmen. In Zeiten wo alle über Teuerungen sprechen, wollten wir das Kanalproblem nicht über Gebührenerhöhungen, sondern durch entsprechende Sanierungsmaßnahmen in den Griff bekommen, dafür ersuchen wir um Ihr Verständnis.*

*Herzlichst Ihr Bürgermeister*

*Herbert Wandl*

### ***Die Wirtschaftskrise geht auch an uns nicht spurlos vorbei!***

*Wie Sie sehen konnten, wächst auf dem ausgesteckten Grundstück für „Junges Wohnen“ immer noch das Gras – keine Baustelle ist zu sehen. Dies tut uns natürlich speziell für die Wohnungsanwärter leid. Obwohl es bereits einige fixe Zusagen für die Wohnungsübernahme gibt, verzögern sich die Bauarbeiten. Gründe dafür gibt es zwei, zum einen sind es die derzeit hohen Kreditzinsen, zum anderen die hohen Werkstoffpreise und die damit verbundenen, sehr hohen Angebote für die ausgeschriebenen Bauarbeiten. Die Genossenschaft benötigt daher noch Zeit für weitere Verhandlungen und notfalls neue Ausschreibungen, sodass sich der Baubeginn noch verzögern wird. Nur so wird es möglich sein, die Wohnungsmieten wieder auf ein vernünftiges Maß herunter zu bringen. Da sich eine Beruhigung am Kreditsektor, sowie eine Senkung der Rohstoffpreise abzeichnet, sind wir überzeugt, dass diese Maßnahme langfristig gesehen auch die bessere Entscheidung der Genossenschaft war, lieber zum Start zuzuwarten, dafür aber für die Zukunft leistbare Mieten anbieten zu können. Dieses Problem betrifft aber nicht nur unseren Wohnbau,*

*sondern auch viele andere Wohnbauten. So sind es z. Bsp. in Ober- und Niederösterreich mehr als 3000 Wohneinheiten, die zwar wohnbauförderungsmäßig längst bewilligt sind, aber aufgrund der angespannten Situation vorerst nicht realisiert werden können. Wir wissen, dass dies für alle die sich bereits auf eine neue Wohnung gefreut haben kein Trost ist und hoffen daher, dass sich die Situation rasch wieder beruhigt.*

*Leider sind wir auch im Betriebsgebiet von der Finanz- und Wirtschaftskrise betroffen, da die Firma Sonnenschutz Pollross das bereits eingereichte und genehmigte Bauprojekt derzeit zurückgestellt hat. Das erste Projekt im Betriebsgebiet ist jedoch schon weit fortgeschritten. Es handelt sich um das Verkaufslokal der Firma Setzkescher, welches am 26. November den Betrieb aufgenommen hat. Wir freuen uns darüber und wünschen der Familie Grandl viele Kunden und viel Erfolg im neuen Betrieb in Gerersdorf.*



Nahezu Tag- und Nacht wurde in den letzten Wochen an der Baustelle Hand angelegt.

## **Unsere Großprojekte für 2009**

*Gemeinden waren immer schon ein wichtiger Konjunkturmotor für die Wirtschaft und werden es auch in Zukunft sein. Auch bei uns wurden die Weichen für die nächsten Großprojekte bereits gestellt. So läuft derzeit ein Ideenwettbewerb für die Renovierung unseres Kindergartens. Anfang Jänner geben die Architekten ihre Projekte ab, sodass noch im Jänner die notwendigen Entscheidungen und Beschlüsse gefällt werden können. Der Kindergarten soll nicht nur thermisch saniert, sondern auch vom Raumangebot her auf einen zukunftssträchtigen Stand gebracht werden. So soll das Projekt so geschaffen sein, dass ein späterer Anschluss einer zweiten Kindergartengruppe bei Bedarf jederzeit möglich ist.*

*Ein weiteres, für unsere Verhältnisse, großes Projekt ist die Erweiterung des Kanalnetzes um die Katastralen Eggendorf und Stainingsdorf. Nach der Infoveranstaltung mit den Betroffenen erfolgte bereits die Trassenplanung und Behebung, sodass die Projektierung beinahe abgeschlossen ist. Die grundsätzlichen Beschlüsse dazu wurden im Gemeinderat bereits gefasst, über den Winter erfolgen die Ausschreibungen, sodass die Bauarbeiten bis zum Frühjahr vergeben werden können.*



Kanalarbeiten im Betriebsgebiet

*Mit diesem Bauabschnitt wird wieder ein wichtiger Beitrag für die ordnungsgemäße und umweltschonende Entsorgung des Schmutzwassers geleistet. Aufgrund des NÖ Kanalgesetzes besteht Anschlusszwang, ausgenommen davon sind landwirtschaftliche Betriebe mit aufrechter Güllewirtschaft.*

*Die Kosten für beide Projekte werden über den außerordentlichen Haushalt bereitgestellt, wobei es für den Kindergarten außerdem eine Landesförderung gibt. Für den Kanal erhalten wir sowohl eine Förderung des Landes, als auch eine des Bundes. Ohne diese Fördermittel wären derartige Vorhaben kaum realisierbar.*

## **Ein Blick zurück - Musikfest**

*Da seit dem letzten Bürgermeisterbrief einige Zeit vergangen ist, sei auch ein Blick zurück gestattet. Ein kultureller Höhepunkt war mit Sicherheit das 3-tägige Musikfest **Musicall** im Juli. Mehr als 1.600 Besucher sorgten für reges Treiben in der Gemeinde. Neben den zwei Abendveranstaltungen, sowie dem Frühschoppen sorgten auch mehrere Rahmenveranstaltungen für reges Interesse.*



Heimische und auswärtige Künstler sorgten für tolle Stimmung!

Der große Erfolg des Musikfestes wurde uns von vielen Seiten bescheinigt, Publikum und Künstler waren von der Stimmung und dem reibungslosen Ablauf begeistert. Wir wollen dieses Musikfest daher im Jahr 2010 wieder veranstalten. Ich darf mich bei dieser Gelegenheit bei den Künstlern für die Teilnahme, sowie den Mitorganisatoren Herbert Till, Markus Wandl und Kurt Wohlschlager für die angenehme Zusammenarbeit und das Engagement vor und während der Veranstaltung besonders bedanken. Der Dank gilt aber auch vielen Helfern, neben unseren Ferialpraktikanten waren noch viele helfende Hände notwendig, um diese Veranstaltung trotz des schlechten Wettes so gut über die Bühne zu bringen. Vor den Vorhang möchte ich auch Frau Birgit König bitten, die für die Gestaltung unseres auffälligen Logos verantwortlich zeichnet.



Ohne die vielen Sponsoren wäre dieses Fest nicht möglich gewesen, daher gilt unser Dank neben der Kulturabteilung des Landes auch den vielen Sponsoren aus der Wirtschaft (siehe Fotoseite Musikfest Seite 5.)

### **Ein Blick zurück – NR - Wahlen**

Im September fand die von fast keinem gewünschte Nationalratswahl statt. Unserem Aufruf vom

Wahlrecht trotzdem Gebrauch zu machen, folgten fast alle Gemeindebürger. Inklusive der ausgegeben Wahlkarten lag die Wahlbeteiligung bei nahezu 92%. Auch die Jugend, welche heuer erstmals mit 16 Jahren die Stimme abgeben konnte, sorgte für diese hohe Beteiligung. Das Ergebnis für Gerersdorf (ohne Wahlkarten – in Klammer die Stimmenanzahl der NR-Wahlen 2006) lautete:

Liste	Partei	Stimmen (St.2006)
Liste 1	SPÖ	143 (172)
Liste 2	ÖVP	280 (318)
Liste 3	GRÜNE	18 (31)
Liste 4	FPÖ	68 (38)
Liste 5	BZÖ	27 (8)
Liste 6	RETTÖ	2 (-)
Liste 7	LIF	9 (-)
Liste 8	KPÖ	1 (4)
Liste 9	DC	2 (-)
Liste 10	FRITZ	6 (-)

Wie auch national, haben die beiden Großparteien auch in unserer Gemeinde stark verloren. Es bleibt zu hoffen, dass die Verantwortlichen der beiden Koalitionsparteien diesen Wink verstanden haben, denn mit Streit sind die auf uns zukommenden, doch schwierigeren Zeiten mit Sicherheit nicht zu bewältigen. So kann ich meiner Hoffnung nur Ausdruck verleihen, dass zum Versand dieser Ausgabe bereits eine neue, handlungsfähige Regierung steht.



Junge Künstler mit selbstgebastelten Instrumenten



Herbert Till in voller Aktion



Auch ein Orgelkonzert stand am Programm



Auch der Kindergarten war mit dabei!

## EIN DANK DEN SPONSOREN

KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH 



Alcatel·Lucent 



Sonnenschutz Pollross

Objekteinrichtungen  
Zehetner

Stadttrödler St. Pölten



Der Chor der Volksschule darf nicht fehlen!



Kurt Wohlschlagler an der Gitarre



Stimmgewaltig – das Trio Winkler



Toller Besuch nicht nur am Freitag



wieland  
personalservice



Das Stimmentalent Karina Schweiger



Unser Jugendchor gibt ein Konzert



Weitere Fotos in der Fotogalerie der Gemeinde-homepage unter [www.gerersdorf.gv.at](http://www.gerersdorf.gv.at)

## **Eine Bitte der Polizei**

Um Dämmerungseinbrüche zu verhindern, sind die Streifen der Polizei vermehrt in den Siedlungsgebieten unterwegs. Dabei wurde festgestellt, dass sehr viele Häuser ohne Hausnummer sind. Wird die Polizei im Ernstfall gerufen, haben es die Einsatzkräfte daher sehr schwer den richtigen Einsatzort auch schnell zu finden. Aus diesem Grund ersucht die Leitung der Polizeiinspektion Prinzersdorf sich fehlende Hausnummern zu beschaffen und auch zu montieren.

Offizielle Hausnummernschilder mit Straßenbezeichnung können jederzeit am Gemeindeamt bestellt werden (Kosten € 30,-). Geben Sie etwaige Bestellungen bitte bis zum 10. Dezember bekannt, wir werden dann eine Sammelbestellung durchführen.

Bei den Kontrollfahrten fällt weiters auf, dass viele Häuser in der Dämmerung komplett ohne Licht sind. Ein klares Zeichen für Dämmerungseinbrecher, dass niemand zu Hause ist. Arbeiten Sie daher mit Zeitschaltuhren und Energiesparlampen und täuschen Sie damit potentielle Einbrecher. Mehr als 90% der Dämmerungseinbrüche erfolgen in unbeleuchteten Häusern. Schützen Sie sich und Ihre Werte mit dem einfachen „Beleuchtungstrick“, sie ersparen sich damit viel Ärger und Sorgen.

## **Eine Bitte der Gemeinde**

Nachdem der technische Schwerpunkt unserer Arbeit dieses Jahr im Bereiche des Kanals gelegen ist, werden wir uns im kommenden Jahr speziell der Wasserversorgung widmen. Damit verbunden absolviert unser Gemeindearbeiter Grünauer Christian derzeit die Ausbildung zum Wasserwart unserer Gemeindewasserversorgung.



Wir haben diesen Schwerpunkt bewusst gewählt, da es beim wertvollsten Lebensmittel immer wieder zu Problemen kommen kann. Erst heuer kam es in zwei Gemeinden zu Problemen, da es in Privathaushalten zur Vermischung von Wasser aus der Gemeindeversorgung und privaten Brunnen gekommen ist. Keime aus dem Brunnen haben aufgrund unterschiedlicher Druckverhältnisse den Weg in die Gemeindeleitungen gefunden. Aufwendig mussten dann auf Kosten des Verursachers

komplette Leitungsabschnitte hygienisch saniert werden.

In diesem Zusammenhang wollen wir darauf aufmerksam machen, dass es zwischen der öffentlichen Trinkwasser- und der privaten Nutzwasserversorgung durch einen Brunnen keinerlei Verbindung geben darf, auch nicht, wenn diese durch ein Sperrventil voneinander getrennt sind.

### **Noch was zum Thema Wasser!**

Wer wissen möchte, wie die Qualität seines Hausbrunnens ist, kann sich einer Untersuchungsserie der Gemeinde anschließen. Im Zuge der Kanalbauten müssen wir zur Beweissicherung an der Kanaltrasse Brunnenuntersuchungen durchführen. Aufgrund der Bündelung von Untersuchungen ist ein besserer Preis möglich. Dieser beträgt ca. € 150,-. Interessierte wenden sich bitte bis 4. Dezember an Herrn Karl Ratzinger am Gemeindeamt.

Auch die Gemeinde überprüft die Wasserversorgungsanlage jährlich, dazu dürfen wir Ihnen mitteilen, dass beide Leitungen (Gerersdorf & Katastralgemeinden bahnseitig) sehr gute Wasserqualität aufweisen. Gegenüber der letztjährigen Untersuchung gab es keine wesentlichen Änderungen, auch wurden sehr niedrige Keimzahlen und kein Nachweis von Fäkalkeimen festgestellt. Die Ergebnisse im Einzelnen:

Wasserhärte: 13,0-13,8\* dH  
pH-Wert: 7,7 (Richtwert 6,5-9,5)

Ammonium: unter der Bestimmungsgrenze

Nitrat: 8,1-8,2mg\* (Grenzwert 50mg/l) Chlorid: 4,3 mg (Grenzwert 200mg/l) \*je nach Messstelle

Die kompletten Ergebnisse finden Sie auf der Gemeindehomepage

[www.gerersdorf.gv.at](http://www.gerersdorf.gv.at) unter Bürgerservice > Gemeindeeinrichtungen > Wasserversorgung, sowie auf der Amtstafel!

### **Termine zum Vormerken:**

**Krippenausstellung**, Gemeindeamt  
Eröffnung am 28.11. um 20 Uhr  
Weitere Öffnungszeiten:

1. – 4.12.: 9-12 und 14-16 Uhr
- 5.12.: 9 – 12 Uhr, 6.12.: 15 – 18 Uhr und 7.12.: 9 – 12 Uhr!

**Advent & Bauernmarkt**, Florianiplatz  
6.12.: 16 Uhr „Der Nikolo kommt“  
ab 17 Uhr: Ausschank am Florianiplatz  
7.12.: ab 10 Uhr Marktbetrieb

**Müllsackausgabe**, Gemeindeamt  
12.12.: 7 bis 18 Uhr & 13.12. 8 - 12 Uhr

**Paul Zauners Christmas All Stars Konzert**, GH Birgmayr-Lechner  
13.12.: 20 Uhr, Kartenvorverkauf und Tischreservierung im GH Birgmayr

**Jagdtermine** (nicht schrecken wenn's kracht): 2.12., 6.12. und 27.12.